



Im Fokus:

Bewegung als Therapie

Text Jonathan Schneidemesser

Für Therapeuten ist es nicht immer einfach zu sehen, dass ihre Patienten nach Ablauf der Behandlung wieder in alte Muster verfallen. So geht es auch Udo Breuer und Roland Winkler von der Physiopraxis Breuer&Winkler. Deswegen legen sie einen starken Fokus auf Bewegung in ihrer Praxis und helfen den Patienten langfristig und nachhaltig zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität.

Manchmal kommt es anders als man denkt. So war es zumindest bei Roland Winkler und Udo Breuer von der Physiopraxis Breuer&Winkler. Roland Winkler arbeitete nach seinem Staatsexamen 2008 als angestellter Therapeut in einer Praxis in Troisdorf. Diese sollte er 2014 übernehmen. Unterschiedliche Umstände führten dazu, dass sich das zerschlug. In der gleichen Praxis, eine Etage darunter, arbeitete Udo Breuer schon seit über 16 Jahren selbständig als Untermieter. Nach der gescheiterten Übernahme taten sich beide zusammen und entschieden, ihre eigene Praxis zu gründen.

Wie gesagt so getan und man machte sich zügig daran, passende Räumlichkeiten zu finden. Nach einer kurzen Suche stieß man auf ein passendes Objekt. Ironischerweise befand sich das direkt in einer Entfernung von 30 m Luftlinie zur Praxis, in der beide vorher gearbeitet hatten. Nach der turbulenten Phase ging es dann am 01. Januar 2014 mit der Zusammenarbeit richtig los. Schnell war die Aufgabenteilung

klar: Während sich Udo Breuer um die wirtschaftliche Organisation kümmert, übernahm Roland Winkler die Praxisorganisation sowie die Steuerung der Therapie.

Start mit der eigenen Praxis

Zum Startpunkt arbeiteten in der Physiopraxis die Inhaber selbst sowie zwei Frauen, die für den Empfang verantwortlich waren. Um die steigende Nachfrage erfüllen zu können, kam relativ schnell eine dritte Therapeutin hinzu. Diese ist übrigens bis heute in

der Praxis angestellt. So entwickelte sich die Praxis weiter. 2019 arbeiteten neben Udo Breuer und Roland Winkler bereits sechs weitere Therapeuten sowie insgesamt 4 Empfangsdamen in der Praxis. Nun waren die Kapazitäten der 240 m²-Praxis endgültig an der Kapazitätsgrenze angekommen.

Nun stand man vor der Entscheidung – zieht man komplett um oder splittet man die Behandlungsräume auf. Breuer und Winkler entschieden sich für die letztere Variante und eröffneten



Limettengrüne Sessel vermitteln Frische, dazwischen platzierte Birkenstämme lassen die Praxis warm wirken



Die Behandlungsräume sind groß und umfangreich ausgestattet



Die Praxis ist modern eingerichtet und bietet sogar eine Kunstrasenfläche

ten am 01. Februar 2020 ihren zweiten Standort auf 440 m². So konnten eine weitere Physiotherapeutin sowie eine Empfangsdame hinzugenommen werden. Während die alte Praxis auf zwei Ebenen mit einer Gesamtfläche von 240 m² einen Trainingsraum mit 42 m² bot, kann in der neuen Praxis bereits auf 130 m² trainiert werden. Dafür steht jeder Praxis ein elektronischer Zirkel von Ergo-Fit zur Verfügung so wie unterschiedliches Equipment wie z. B. ein Kunstrasen für verschiedene Übungen. Insbesondere die neuen Räumlichkeiten überzeugen mit lichtdurchfluteten Räumen und angenehmer Atmosphäre. Den Trainingsraum ziert ein Wald-Wandbild, das sich über die komplette Breite der Wand

zieht. Der Wartebereich wird von Birkenstämmen geziert und auch durch die Behandlungsräume zieht sich das Waldthema auf Bildern. Für die wöchentlichen Mitarbeiterbesprechungen und -Fortbildungen wurde ein schöner Raum eingerichtet.

Die limettengrüne Farbe z. B. auf den Möbeln passt nicht nur zum Praxis-Cl, sondern vermittelt Frische. Das wird durch das Holz und das Anthrazit um Wärme und Modernität erweitert. Eingerichtet wurde die Praxis in Zusammenarbeit mit der Firma Pinter Möbel + Objektbau aus Achern.

Zwar sind die beiden Physiopraxen nicht weit voneinander entfernt, trotz-

dem haben sie ihren eigenen Patientenkreis. Für die Therapeuten hingegen entstand ein abwechslungsreiches Arbeiten. Denn so können sie in unterschiedlichen Umgebungen und mit unterschiedlichen Möglichkeiten arbeiten. Generell ist das Verhältnis zu den Mitarbeitern sehr offen und vertrauensvoll.

Bewegung als Kernthema

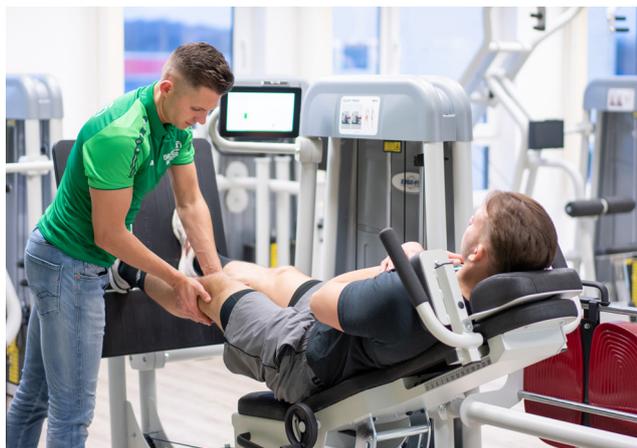
In der Physiopraxis Breuer&Winkler dreht sich alles um Bewegung. Den Praxisinhabern ist bewusst, wie wichtig die Prävention für die Patienten ist. Ihr Ziel ist es also einerseits über die positiven Wirkungen von Bewegung und Training aufzuklären. Andererseits geht es aber darum, die Bewegung nachhaltig zu gestalten. Und dazu ist es

Roland Winkler (l.) und Udo Breuer (r.) sind seit 2014 Geschäftspartner



Die Umkleieräume wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Pinter eingerichtet





*Trainingsbetreuung in der
Physiopraxis Breuer&Winkler*

für die Patienten notwendig, sich auch nach der Therapie weiter zu bewegen. Nur so entsteht eine nachhaltige Gesundheit. Dieses Wissen geben die Therapeuten, aber natürlich auch die Praxisinhaber an ihre Patienten weiter. Doch das geht nicht immer nur auf Rezept. Daher führten Breuer und Winkler die TherapiePlus ein. Das ist eine freiwillige, weiterführende therapeutische Maßnahme, die vorhergehende Therapie sinnvoll ergänzt.

TherapiePlus verordnen. Am Anfang steht dann der Befund, der an eine umfassende Einweisung in das Training gekoppelt ist. Für diese zahlt der Patient 30 €, für jede Trainingseinheit 10 €. Das Training dauert eine Stunde. Diese Zeit wird natürlich zum Training genutzt. Allerdings sieht das Konzept der Physiopraxis Breuer&Winkler vor, dass zusätzlich zuhause trainiert wird, um den Trainingserfolg durch weiteres Training zu erhöhen. So können in der

enten geschätzt, sondern auch von außerhalb. So kam das Universitätsklinikum aus Köln auf die beiden Praxisinhaber zu, um für eine neue Studie zur Krebsvor- und Nachsorge zu kooperieren. Die Klinik suchte deutschlandweit Partner, um herauszufinden, wie man Krebspatienten mit Training am besten helfen kann bzw. Krebs bestenfalls sogar vermeidet. Die Physiopraxis Breuer&Winkler war eine der ausgewählten Partner.

In der Physiopraxis Breuer&Winkler dreht sich alles um Bewegung

Um die Motivation hochzuhalten und für ein angenehmes Gefühl beim Training findet die Therapie Plus in einer Gruppe mit max. 6 Personen statt. Das erlaubt den Therapeuten eine hochwertige Betreuung und den Trainierenden einen guten Austausch untereinander. Gleichzeitig entsteht durch die Terminierung des Trainings eine starke Verbindlichkeit. Sowohl Udo Breuer als auch Roland Winkler sind sektorale Heilpraktiker und können

Zeit der TherapiePlus auch die Übungen für zuhause eingeübt und vertieft werden. Die Trainingsplangestaltung hingegen findet digital statt. Für die TherapiePlus gibt es eigene Trainingszeiten. Für die Patienten, die sich gerne in der Gruppe bewegen, gibt es auch Kurse: Cardio Fit, Rückenfit und den Vitality Circuit.

Die Arbeit in der Physiopraxis Breuer&Winkler wird nicht nur von ihren Pati-

Wie geht es weiter?

Wie sieht nun die Zukunft für die Physiopraxis Breuer&Winkler aus? Dafür gibt es eine ganz klare Vision. Bewegung ist das beherrschende Thema – für die Patienten und die Praxis. Daher soll der Fokus in der Therapie noch stärker auf das Thema Bewegung gelegt werden. Die Therapeuten können dann nicht nur therapeutisch arbeiten, sondern therapieren viel stärker mit Blick auf Bewegung und Training. Passivität ist also passé. Im Rahmen dieser Vision soll die Trainingstherapie erweitert werden, sodass dieser Bereich als eigenes Gewerbe ausgegliedert werden kann.